

Modus klärt Krypto-Cashback-Angebot nach Zurückweisung von Einzelhändlern

Die in London börsennotierte Fintech-Gruppe Mode musste wegen Behauptungen zurücktreten, sie würde Käufern bei Einzelhändlern wie Boots, Homebase und Ocado Cashback in Bitcoin gewähren, nachdem die Unternehmen ihre Beteiligung bestritten hatten. Die Aktien von Mode stiegen nach der Ankündigung am Donnerstag um bis zu 15 Prozent, nur um am Freitag um 14 Prozent zu fallen, nachdem das Unternehmen gezwungen war, eine Erklärung zur Klärung seiner früheren Behauptungen zu veröffentlichen. Mode sagte, es sei noch geplant, sein Krypto-Cashback-Produkt im zweiten Quartal 2022 auf den Markt zu bringen, und gab an, mehr als 40 Online-Händler an Bord zu haben. Das Unternehmen sagte …

Die in London börsennotierte Fintech-Gruppe Mode musste wegen Behauptungen zurücktreten, sie würde Käufern bei Einzelhändlern wie Boots, Homebase und Ocado Cashback in Bitcoin gewähren, nachdem die Unternehmen ihre Beteiligung bestritten hatten.

Die Aktien von Mode stiegen nach der Ankündigung am Donnerstag um bis zu 15 Prozent, nur um am Freitag um 14 Prozent zu fallen, nachdem das Unternehmen gezwungen war, eine Erklärung zur Klärung seiner früheren Behauptungen zu veröffentlichen.

Mode sagte, es sei noch geplant, sein Krypto-Cashback-Produkt im zweiten Quartal 2022 auf den Markt zu bringen, und gab an, mehr als 40 Online-Händler an Bord zu haben.

Das Unternehmen sagte jedoch am Freitag, dass bestimmte spezifische Marken erwähnt wurden, die zu diesem Zeitpunkt Mode als Teil ihrer Partnerprogramme genehmigt hatten. .
.[but]einige dieser genannten Marken haben Mode inzwischen als Affiliate zurpckgezogen .

Boots, Ocado und Homebase sagten, sie seien nicht an dem Mode-Schema beteiligt. Die Dementi wurden zuerst von The Times gemeldet.

Boots sagte: Wir wurden von Mode nicht direkt angesprochen und sie haben unseren Namen ohne Erlaubnis in ihren Pressemitteilungen und Marketingmaterialien verwendet.

Ocado sagte, es habe nie eine Verbindung zu Mode oder eine Beteiligung an deren Ankpndigung vom 18. November 2021 gehabt .

Jonathan Rowland, Vorsitzender von Mode, sagte auf Twitter:
Wir sind zufrieden mit dem, was wir verøffentlicht haben [on Thursday] weil es richtig war. Einige Marken møchten nicht mit Krypto in Verbindung gebracht werden, obwohl sie uns durch den Affiliate-Prozess genehmigt haben. Das kønnen wir leider nicht kontrollieren.

Mode wurde vor sechs Jahren von Rowland gegrpndet, um die Kraft bahnbrechender Innovationen einschließálich Bitcoin zu nutzen. Als Sohn des ehemaligen Schatzmeisters der konservativen Partei David Spotty Rowland bietet sein Unternehmen eine Bitcoin-Investitionsplattform sowie Zahlungsdienste fpr Hændler an. Es wurde im Oktober letzten Jahres in London gelistet.

Mode kpndigte am 12. Oktober ein Bitcoin-Cashback-Programm mit THG an.

Jonathan Rowland war zuvor CEO der Banque Havilland und Mitbegrpnder der Redwood Bank, die kleinen Unternehmen im

Spdosten und Nordwesten Englands Spar- und Hypothekendienstleistungen anbietet.

Zum Zeitpunkt der ersten Ankündigung sagte Ryan Moore, CEO von Mode: Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Anlageklasse für Verbraucher aller Demografien zugänglicher zu machen und Bitcoin letztendlich in die Hände von Millionen von Kunden in ganz Großbritannien zu bringen.

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at